

Michael Distelhut zum stellvertretenden Vorsitzenden der Jusos Rhein-Selz gewählt

Am 18. August 2023 wurde auf der Mitgliederversammlung der Jusos Rhein-Selz ein neuer Vorstand gewählt. Wir gratulieren unserem Udenheimer Mitglied Michael Distelhut zur Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden. Als Juso-Mitglied engagiert er sich für die jungen Erwachsenen und Jugendlichen in der Kommune.



Das Hauptziel der Juso AG Rhein-Selz ist es, das Interesse von Jugendlichen an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes und der politischen Willensbildung zu wecken. Daraus leitet sich das Ziel ab, alles in unserer Macht stehende zu tun, um die Demokratie gegen extremistische Strömungen zu schützen. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Erhaltung unserer Umwelt für die nachfolgenden Generationen. Die Juso AG Rhein-Selz unterstützt sozial benachteiligte Gruppierungen und setzt sich für eine sozial gerechte und solidarische Gesellschaft ein.

**Termin Adventshütte SPD Wiegand-Will-Platz:
22. Dezember 2023 ab 17 Uhr!**

Volles Haus beim Leberknödelessen

Das traditionelle Leberknödelessen der SPD anlässlich der Udenheimer Kerb war ein voller Erfolg. Rund 300 Bürgerinnen und Bürger waren in die Goldbachhalle gekommen, um leckere Knödel mit Kraut und Püree zu essen.

Wegen des großen Andrangs im Jahr davor, hatte die SPD beschlossen, vom Foyer in die Halle zu wechseln, da dort mehr Platz für Besucher ist. Das hatte sich als richtige Entscheidung erwiesen, denn der Andrang war noch größer als bei der Kerb im August 2022. Auch hatten wir die Zahl der Portionen deutlich erhöht. Aber leider war das auch dieses Jahr zu wenig. Einige Besucher mussten mit Bratwürsten

vertröstet werden, da die Leberknödel am frühen Abend ausverkauft waren. Das tut uns sehr leid. In der Hoffnung, dass im kommenden Jahr alle bedient werden können, werden wir die Bestellung zur nächsten Kerb nochmal aufstocken. Aber ob Knödel oder Bratwurst auf dem Teller – die Begegnungen und Gespräche der Besucher an diesem Tag waren sehr angeregt. Und darauf kommt es ja letztlich an.



IMPRESSUM

Hrsg: SPD Ortsverein Udenheim. Redaktion: Peter Dietz, Dorothee Hientzsch, Michael Distelhut. Bilder: Privat. Seite 2: pixabay.

V.i.S.d.P.: Peter Dietz, Ortsvereinsvorsitzender. Kontakt: ortsverein@spd-udenheim.de



Unser Blättche

Udenheim // Oktober 2023

Liebe Udenheimerinnen und Udenheimer,

Ein historischer Beschluss. Und das in mehrfacher Hinsicht: Der Gemeinderat hat beschlossen, für 4,2 Mio. Euro eine neue Kita auf dem alten Sportplatz bauen zu lassen.

Historisch ist der Beschluss zum einen deshalb, weil die SPD eine solche Lösung schon vor zehn Jahren gefordert hatte. Eine Mehrheit fand sich dafür aber erst jetzt. Wichtig bei diesem Beschluss ist, dass er einstimmig getroffen wurde.

Alle Fraktionen im Gemeinderat tragen dieses historische Projekt mit und stellen den nicht eben billigen Neubau damit auf ein festes Fundament.

Historisch ist die Entscheidung auch mit Blick in die Zukunft. Udenheim wächst. Schon jetzt fehlen 46 Plätze für Kinder. Das sind zwei Gruppen. Mit dem Beschluss, Platz für vier Gruppen zu

schaffen, ist der weitere Zuzug von jungen Familien in Udenheim langfristig möglich.

Die Gemeinde bleibt so als Wohnort attraktiv. Und die Kita bleibt für die Erzieherinnen und Erzieher attraktiv. Denn sie brauchen ein Umfeld, in dem sie gut arbeiten und sich auf die Verantwortung für unsere Kinder konzentrieren können. All das könnte sich für den weiteren Verlauf der Geschichte Udenheims als wesentlich erweisen – und wäre damit historisch.



Ich wünsche Ihnen Kraft, Mut und Zuversicht.

Peter Dietz

Vorsitzender
SPD Udenheim



SPD setzt sich für Beleuchtung dunkler Flecken ein

Die SPD-Fraktion hat im Rahmen der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED den Antrag gestellt, die fehlenden Lichtpunkte in der Friedrich-Ebert-Straße sowie dem Gehweg zwischen Raiffeisen-Straße und Blaisy-Bas-Straße ebenfalls zu ergänzen.

In Hinblick auf die Sicherheit in unseren Straßen sei es notwendig, auch die dunklen Flecken in den Gemein-

destraßen zu beleuchten und mit LED-Licht auszustatten, so die Begründung.

Sollten im Rahmen von Begehungen oder Bürgerinteressen noch weitere dunkle Flecken ermittelt werden, dann sollen auch diese berücksichtigt und künftig beleuchtet werden. Für die Umsetzung sollte in den Haushalt 2024 eine Summe von 50.000 Euro eingestellt werden, fordert die SPD.

Klausurtagung in Bacharach

Anfang September organisierte die SPD Udenheim eine Klausurtagung für Vorstand, Fraktion und weitere Mitglieder in der Burg Stahleck bei Bacharach. Nachdem die Fahrgemeinschaften und Bahnreisenden sich an der Burg eingefunden hatten, wurden die Zimmer in den alten Gemächern des Burgkomplexes bezogen. Wir starteten mit einem Warm-up zum (noch besser) Kennenlernen und einem Rückblick auf unsere Arbeit der letzten Jahre. Zum Abschluss des Tages wanderten wir von der Burg zu dem Restaurant Luz de Mar. Neben vielen tollen Gesprächen haben die Teilnehmer die authentische spanische Küche genießen können. Die letzte Herausforderung des Tages war dann die die Erklommung des Burgberges auf dem Rückweg über viele Treppen im

schwach beleuchteten Halbdunkel. Der nächste Tag war gefüllt mit der Besprechung von Themen zur Vorbereitung der Kommunalwahl. Im sonnigen Burghof mit großartiger Aussicht auf das Mittelrheintal konnten wir eine kleine Pause bei Kaffee und Kuchen einlegen, bevor wir uns an den letzten Workshopteil machten. Am späten Nachmittag beschlossen wir, die Klausurtagung in einem weiteren Treffen fortzuführen, um die Erarbeitung der besprochenen Themen zu vertiefen..



Udenheim soll kommunalem Klimapakt beitreten

Die Gemeinde Udenheim soll dem kommunalen Klimapakt (KKP) beitreten. Diesen Antrag der SPD haben die zuständigen Ausschüsse einstimmig angenommen. Nun muss noch der Gemeinderat der Empfehlung folgen.

Damit kann Udenheim besondere Maßnahmen, die Klima und Umwelt schützen, angehen. Im Zuge dessen will die Gemeinde Solaranlagen auf die Dächer der Kitas Arche Noah und Goldbachforscher installieren. Auch das haben die Ausschüsse beschlossen und damit die Umsetzung eines älteren SPD-Antrags auf den Weg gebracht.

Als Mitglied des kommunalen Klimapakts wird die Gemeinde vom Land kostenlos beraten, wie man klimafreundliche Projekte umsetzen kann. Ebenso gibt es Hinweise auf Fördermittel.

Parallel zum KKP hat das Land ein zweites Programm aufgelegt, das KIPKI (kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation). Mit diesem Programm sollen die beiden Solaranlagen in Höhe von fast 90.000 Euro finanziert werden. Die Zeit drängt aber: Die Förderanträge müssen bis zum 31. Januar 2024 gestellt, die Maßnahmen bis 30. Juni 2026 umgesetzt sein.

Kita-Neubau auf altem Sportplatz

Udenheim will eine neue Kita auf dem Gelände des alten Sportplatzes bauen.

Das hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Damit wird ein Projekt umgesetzt, das die SPD schon vor etwa zehn Jahren gefordert hat, das aber nie eine Mehrheit fand – bis jetzt. Kein Wunder, dass SPD-Fraktionschef Holger Kröhler von einem „historischen Beschluss“ sprach.

Mit den Stimmen der SPD-Fraktion wird somit die große Lösung in Angriff genommen. Die neue Kita auf dem alten Sportplatz soll vier Gruppen beherbergen. Das lässt sich die Verwaltung nach ersten Kostenschätzungen rund 4,2 Mio. Euro kosten.

Die SPD mahnte an, dass diese Kosten bei der weiteren Planung als verbindlich betrachtet werden müssten, um eine Explosion des Budgets wie bei anderen Projekten zu verhindern.

Vom Tisch ist damit die kleine Lösung, wonach die Kita Arche Noah nur einen Anbau für rund 1,4 Mio. Euro bekommen sollte. Der geplante Mehrzweckraum hätte jedoch keinen Platz für zusätzliche Gruppen gebracht, die aber bereits jetzt schon gefordert werden. Man hätte also auf jeden Fall noch zusätzliche neue Gruppenräume schaffen bzw. einen Neubau ins Auge fassen müssen. Die notwendige Sanierung der Kita wurde ebenfalls mit den Stimmen der SPD beschlossen.